Deutsches
Patent- und Markenamt

DPMAdirektPro

Schutzrechte online anmelden

Newsletter 47

Vereinfachung des Anlegens von Nachgängen im entsprechenden Assistenten (Schaltfläche "Nachgang anlegen").
Dies hat keine Auswirkungen auf die Nutzung der Schnittstelle zu Verwaltungssystemen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem 01. April 2019 ist es in DPMAdirektPro möglich, zusätzlich zu den spezifizierten Nachgängen im Patent- und Gebrauchsmusterbereich Unterlagen und Anträge zu allen Schutzrechten des DPMA zu übermitteln. Zusätzlich gibt es bei der Marke die Möglichkeit einen Antrag auf IR-Marke und die nachträgliche Benennung zu einer IR-Marke einzureichen.

Mit dem Update auf die DPMAdirektPro-Version 2.2.5 (Juli 2020) haben wir das Anlegen der Nachgänge mit dem Assistenten (Schaltfläche "Nachgang anlegen") strukturierter gestaltet.
Die Nachgänge, die eine Schutzrechtsart betreffen, sind jetzt einheitlich unter dem jeweiligen Schutzrecht z.B. Patent zu finden. Weiterhin haben wir einige Ergänzungen vorgenommen.

Eine kurze Anleitung dazu finden Sie in der Anlage.

Die Umstrukturierung im Assistenten hat **keine** Auswirkungen auf die Nutzung der Schnittstelle zu Verwaltungssystemen.

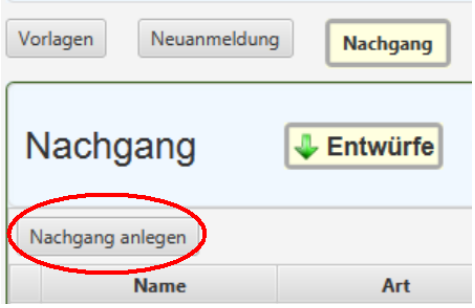
Ihr **DPMAdirekt**-Team

DPMAdirekt@dpma.de

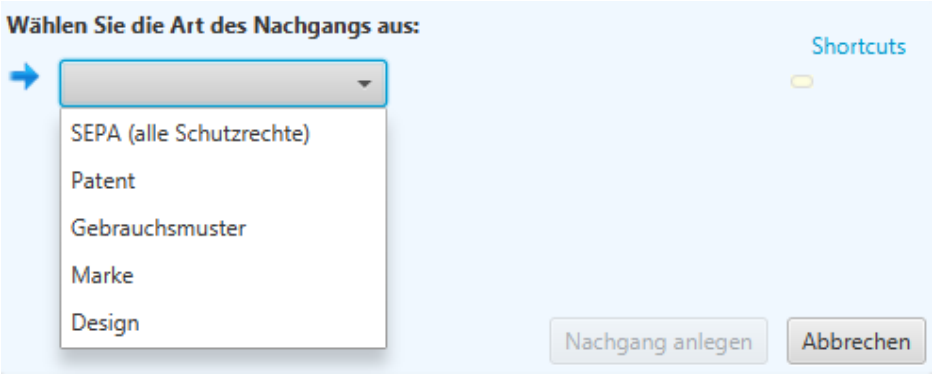
Kurzanleitung zur Erstellung von Nachgängen in DPMAdirektPro 2.2.5

Bei Nutzung des Assistenten gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Rufen Sie im Status „Nachgang“ den Assistenten mit „Nachgang anlegen“ auf:

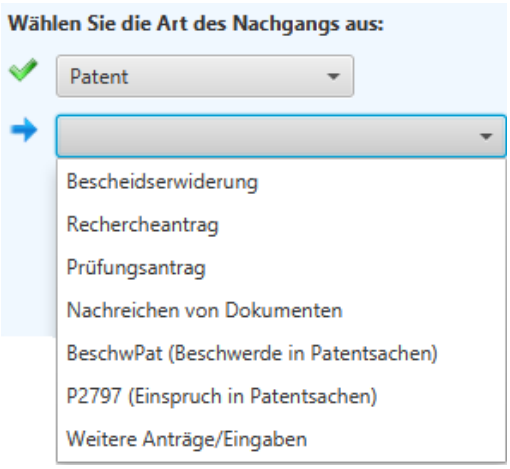


2. Wählen Sie „SEPA“ oder das Schutzrecht, für das Sie einen Nachgang erstellen wollen, aus:



Die SEPA-Mandatsverwendung (A9532) ist Schutzrechts-übergreifend. Hier wählen Sie erst im Editor die Schutzrechtsart aus, zu der Sie SEPA-Mandatsverwendungen einreichen wollen.

3. Wählen Sie die gewünschte Art der Nachreichung aus:

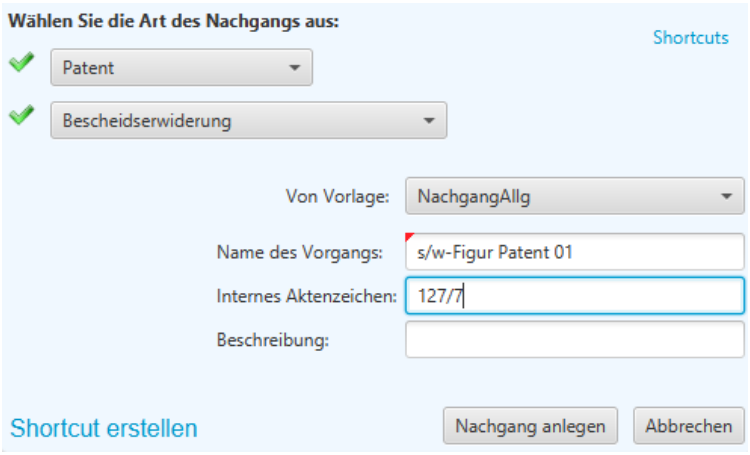


Mit „Weitere Anträge/Eingaben“ können Sie Einreichungen machen, die weiter oben nicht aufgeführt sind.

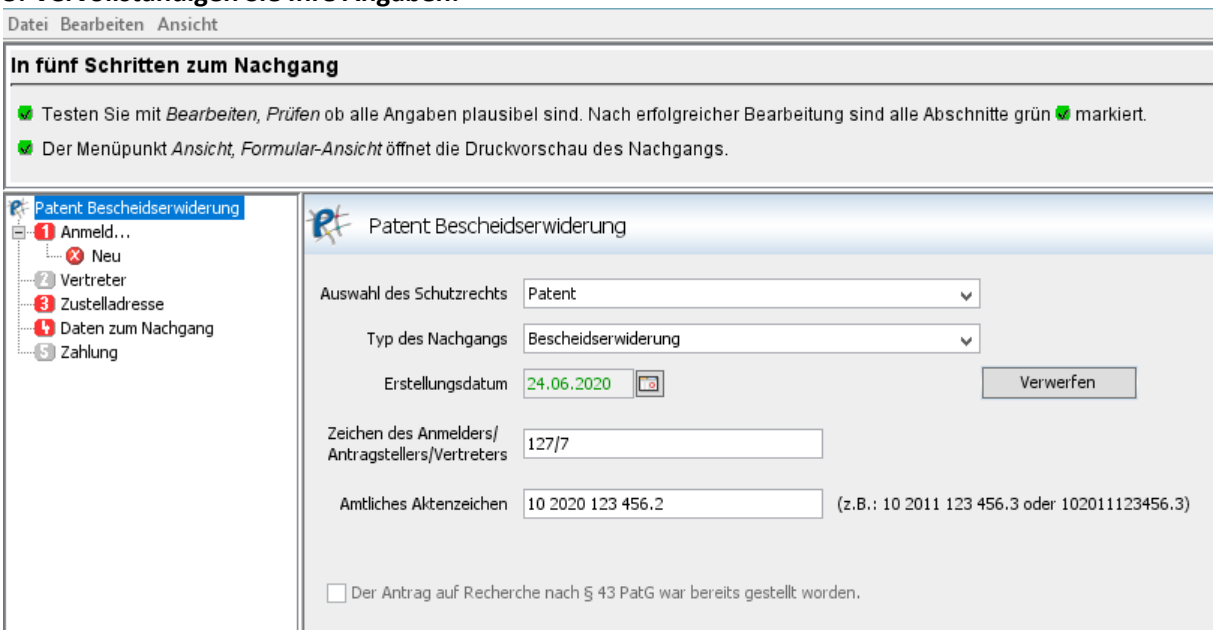
Wenn Sie mit dem Mauszeiger z.B. auf „Bescheidserwiderung“ fahren, bekommen Sie als Tooltipp angezeigt, welche Dokumente Sie hier später hinzufügen können.

4. Wählen Sie die Vorlage aus:

Hierzu können Sie die DPMA-Vorlage oder Ihre eigene vorher angelegte Vorlage auswählen. Tragen Sie den Vorgangsnamen, das internes Aktenzeichen (optional) und die Beschreibung (optional) ein und klicken Sie auf „Nachgang anlegen“:

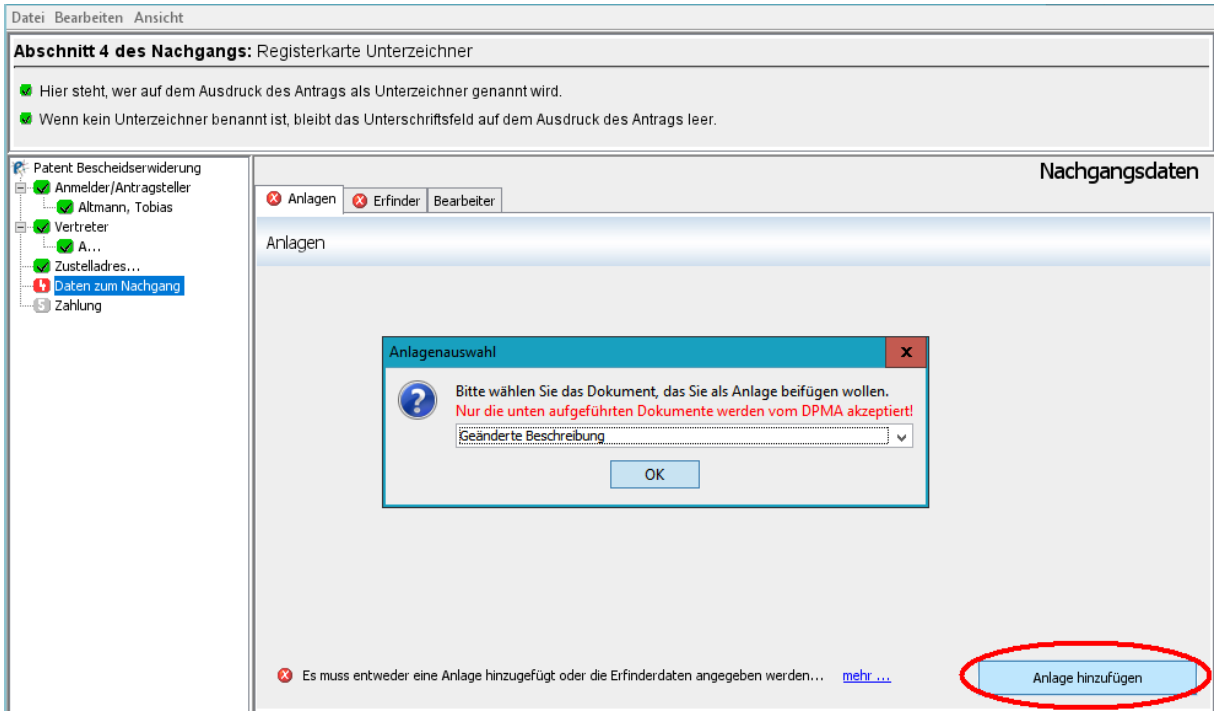


5. Vervollständigen Sie Ihre Angaben:



Die im Assistenten getroffene Auswahl (siehe rechte Seite) ist voreingetragen. Sie können die Auswahl aber ändern.

6. Fügen Sie die gewünschten Anlagen hinzu:



Dazu klicken Sie auf „Anlage hinzufügen“ und wählen dann die gewünschte Anlagenart aus.
Wenn nachträglich eine Erfinderbenennung hinzugefügt werden soll, so soll diese über den Erfinder-Editor (wie bei einer Patenterstanmeldung) generiert werden. Dazu nutzen Sie dann den Tabulator „Erfinder“ und die Schaltfläche „Erfinder hinzufügen“.
Wenn kein Erfinder nachträglich hinzugefügt werden soll, so muss die rote Markierung erst einmal nicht beachtet werden.
„Anlagen“ und „Erfinder“ sind rot markiert, weil bei einer Einreichung ja irgendetwas eingereicht werden soll. Sobald Sie Anlagen **oder** Erfinder hinzugefügt haben, erlischt auch die Doppelmarkierung. Wenn gewünscht, können aber selbstverständlich auch Anlagen und Erfinder hinzugefügt werden.